

# Inhalt

<b>Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuches</b> . . . . .	8
<b>Vorwort zur ersten Auflage</b> . . . . .	10
<b>Vorwort zur dritten Auflage</b> . . . . .	13
<b>1 Einführung</b> . . . . .	14
1.1 „Ich will die Luft fotografieren ...“ . . . . .	14
1.2 Die Welt des Sehens – die Welt der Blindheit – die Welt des Anders-Sehens . . . . .	16
1.3 Notwendige Unterscheidungen . . . . .	18
<b>2 Wahrnehmen, für wahr halten, sehen, blinden</b> . . . . .	20
2.1 Annahmen zur Wahrnehmung bei anderen Sehbedingungen . . . . .	27
2.1.1 Blindheit – eine andere Art der Wahrnehmung? . . . . .	27
2.1.2 Ist die Welt bei Sehbeeinträchtigung verschwommen? . . . . .	31
2.2 Grundprinzipien der Wahrnehmung . . . . .	33
2.3 Neurowissenschaftliche Erkenntnisse . . . . .	38
2.3.1 Autopoiesis . . . . .	39
2.3.2 Neutralität des neuronalen Codes . . . . .	40
2.3.3 Netzwerkbildung . . . . .	42
2.3.4 Erfahrungsabhängigkeit . . . . .	43
2.4 Wider die Überbewertung des Auges – Bewegung und Wahrnehmung . . . . .	45
2.5 Übungsaufgaben zu Kapitel 2 . . . . .	50
<b>3 Blindheit – Sehbeeinträchtigung</b> . . . . .	51
3.1 Schädigung – Behinderung . . . . .	51
3.2 Der Nutzen von Klassifikationen . . . . .	55

3.3	Seherschädigungen und Auswirkungen auf visuelle Funktionen . . . . .	60
3.4	Diagnosen . . . . .	66
3.5	Seherschädigungen und visuelle Funktionsbeeinträchtigungen . . . . .	76
3.5.1	Schädigungen des Auges. . . . .	76
3.5.2	Komplexe Schädigungen und Beeinträchtigungen . . . . .	79
3.5.3	Hörsehbeeinträchtigung . . . . .	83
3.6	Sehbeeinträchtigungen und ihre Bedeutung für Aktivitäten und Partizipation . . . . .	84
3.6.1	Sehbeeinträchtigung und kindliche Entwicklung . . . . .	85
3.6.2	Komplexe Beeinträchtigungen und Sehen . . . . .	92
3.6.3	Erworbene Sehbeeinträchtigungen im Lebenslauf . . . . .	97
3.6.4	Sehverlust im Alter . . . . .	98
3.7	Epidemiologische Daten . . . . .	99
3.8	Übungsaufgaben zu Kapitel 3 . . . . .	104
<b>4</b>	<b>Das System einer Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung . . . . .</b>	<b>105</b>
4.1	Grundprinzipien pädagogischen Handelns. . . . .	105
4.1.1	Sinnhaftigkeit des Tuns . . . . .	108
4.1.2	Nichtwissen und Neugier. . . . .	110
4.1.3	Kontexte sehen . . . . .	111
4.1.4	Selbstbestimmung akzeptieren und Selbstständigkeit ermöglichen . . . . .	114
4.2	Organisationen und Institutionen. . . . .	118
4.3	Aufgabenfelder. . . . .	125
4.3.1	Kooperation und Zusammenarbeit. . . . .	126
4.3.2	Frühförderung. . . . .	129
4.3.3	Schule . . . . .	141
4.3.4	Berufliche Bildung . . . . .	155
4.3.5	Berufstätigkeit. . . . .	159

4.3.6	Unterstützungsangebote im Alter . . . . .	162
4.4	Spezifische Angebote zwischen Pädagogik, Rehabilitation und Therapie . . . . .	164
4.4.1	Sehbedingungen gestalten – Low Vision oder Vision Rehabilitation . . . . .	165
4.4.2	Bewegung und Wahrnehmung: Orientierung und Mobilität . . . . .	175
4.4.3	Alltagsorganisation in einer visuell strukturierten Welt . .	180
4.4.4	Kommunikation und koordinierte Verhaltensko- ordination: Sprache und unterstützte Kommunikation . .	183
4.4.5	Technologien und Hilfsmittel . . . . .	187
4.5	Übungsaufgaben zu Kapitel 4 . . . . .	192
<b>5</b>	<b>Geschichte der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung – ein Lernfeld?</b> . . . . .	194
5.1	Verständnismöglichkeiten von Geschichte . . . . .	195
5.1.1	Texte zur Geschichte einer Pädagogik bei Blindheit . . . .	196
5.1.2	Texte zur Geschichte einer Pädagogik bei Sehbehinderung . . . . .	199
5.2	Historische Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung . . . . .	202
5.3	Übungsaufgabe zu Kapitel 5 . . . . .	205
<b>6</b>	<b>Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung</b> .	206
6.1	Theoriebildung im Umfeld einer Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung . . . . .	206
6.2	Der Blick über den nationalen Zaun . . . . .	210
6.3	Forschungsdesiderata . . . . .	211
6.4	Übungsaufgaben zu Kapitel 6 . . . . .	215
	<b>Anhang</b> . . . . .	216
	Glossar . . . . .	216
	Organisationen und Internet-Adressen . . . . .	223
	Literatur . . . . .	227
	Sachregister . . . . .	253